

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs
Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 25. September 2019**

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Bildung und Gewichtung der Note, Zeugnis
- § 11 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anlage

Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Für das erfolgreich abgeschlossene Bachelorstudium werden insgesamt 180 Credits vergeben. Davon entfallen 30 Credits auf das Praxisprojektmodul und sechs Credits auf die Bachelorarbeit.

§ 4 Studienbeginn

Das Bachelorstudium im Studiengang Stadt- und Regionalplanung kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung trifft der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel, wobei jedes der drei Institute vertreten sein muss,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel,
- c) eine Studentin oder ein Student aus dem Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel.

§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Jedes Modul schließt nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplanes mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(3) Für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten),
- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren,
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten),
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modell, auch Studien- oder Hausarbeit),
- Vortrag/audiovisuelle Präsentation,
- multimedial gestützte Prüfung/e-Klausur.

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/ der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(4) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Betracht:

- mündliche Leistungsnachweise,
- praktische Leistungsnachweise,
- schriftliche Leistungsnachweise.

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(5) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Modulprüfung/Modulteilprüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben und die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gemäß Studien- und Prüfungsplan erfüllen.

(6) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüfenden auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Studierenden muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(7) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungen) bestehen. Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(8) Nicht bestandene Modulprüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(9) Eine Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen zweimal wiederholt werden.

(10) Der Prüfungsausschuss setzt die Prüfungs- und Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(11) Der Prüfungsausschuss legt fest in wie vielen Exemplaren und in welcher Form schriftliche Prüfungsleistungen der Module gemäß § 7 Abs. 1 Buchstaben a und b (z.B. Bericht, Studienarbeit) abzugeben sind.

(12) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit geben die Studierenden abschließend an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

Die Bachelorprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Modulprüfungen einschließlich der Bachelorarbeit gemäß § 9 mit den entsprechenden Credits:

a) Theoretisch-systematische Lehre

1. Pflichtmodule [66 Credits]

Studienfeld A - Allgemeine Wissenschaften (15 Credits)

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6
Gesellschaft und Umwelt	6
Wissenschaftliche Grundlagen	3

Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik [33 Credits]

Modultitel	Credits
Integrierte Verkehrs- und Infrastrukturplanung	6
Empirische Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung	6
Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht	6
Planungstheorie	6
Stadterneuerung und Bauleitplanung	6
Planungsmethoden	3

Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen [18 Credits]

Modultitel	Credits
Objekt und Quartier	6
Räumliche Planung I	6
Stadt- und Regionalökonomie	6

2. Wahlpflichtmodule [12 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/oder der Universität Kassel (geeignet für Stadt- und Regionalplanung); davon verpflichtend eine Studienarbeit im Umfang von 6 Credits.	12

3. Studienleistungsmodule (Schlüsselkompetenzen) [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung und/oder der Universität Kassel	6

b) Projektmodule

1. Pflichtmodule [54 Credits]

Modultitel	Credits
Einführungsstudio mit Exkursion	12
Einführungsprojekt Stadtplanung	12
Praxisprojekt (BPS) Stadt- und Regionalplanung	30

2. Wahlpflichtmodule [36 Credits]

Modultitel	Credits
Projekt Städtebau I	12
Projekt Städtebau II	12
Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I	12
Projekt Stadt- und Regionalentwicklung II	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind drei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 36 Credits; davon müssen mindestens ein Projekt Städtebau und ein Projekt Stadt- und Regionalentwicklung gewählt werden..

c) Bachelorarbeit gem. § 9

Modultitel	Credits
Bachelorarbeit	6

§ 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojektmodul hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am „Lernort Praxis“ ein. Es wird in der Regel im 5. Fachsemester absolviert. Weitere Angaben sind dem Studien- und Prüfungsplan in der Anlage und den Allgemeine Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird auf Antrag zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung mindestens im sechsten Fachsemester eingeschrieben ist und sich i.d.R. im sechsten Fachsemester befindet,
- den Erwerb von mindestens 144 Credits, die nach dieser Fachprüfungsordnung als Prüfungsteile der Bachelorprüfung gemäß § 7 Abs.1 Buchstaben a und b anrechenbar sind und
- den erfolgreichen Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen mit 54 Credits nachweisen kann.

Der Nachweis des erfolgreichen Erwerbs der erforderlichen Credits und Pflichtmodule nach Satz 1 ist bis zur Ausgabe des Themas zu erbringen; bis dahin erfolgt die Zulassung zur Bachelorarbeit unter Vorbehalt.

(2) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé erläutert den Themenvorschlag der Bachelorarbeit und ist mit der vorgeschlagenen Erst-/ Zweitgutachterin und dem Erst-/ Zweitgutachter abgestimmt. Es soll etwa 3.500 Zeichen umfassen, ggf. ergänzt durch maximal 2 Seiten DIN A4 für Abbildungen und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit,
- Fragestellung(en) der Arbeit,
- Zielsetzung der Arbeit,
- Methodische Vorgehensweise,
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig),
- Abbildungen (Karten, Pläne, Fotos u.a., soweit thematisch einschlägig),
- Quellenverweise im Fließtext und Quellenverzeichnis,
- Zeitplan.

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Erstgutachterin/ des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters, die die Arbeit betreuen und bewerten sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Studentin oder der Student hat ein Vorschlagsrecht. Das Verfahren der Themenausgabe und der Mitteilung der Bestellung der Gutachterinnen bzw. Gutachter regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Das Thema darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) einzureichen. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(6) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist auf schriftlichen Antrag um die Zeit der nachgewiesenen Verhinderung, längstens jedoch um zwei Wochen verlängert. Der Antrag muss vor dem ersten Abgabetermin beim Prüfungsausschuss eingereicht werden. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss.

(7) Für die Bachelorarbeit werden sechs Credits vergeben.

(8) Wird die Bachelorarbeit nicht bestanden, kann sie einmal wiederholt werden. Es wird ein anderes Thema ausgegeben. Ist auch diese Wiederholungsprüfung nicht bestanden, ist das endgültige Nichtbestehen der Bachelorprüfung festzustellen.

§ 10 Bildung und Gewichtung der Note, Zeugnis

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(2) Die in § 7 genannten Prüfungs- und Studienleistungen gehen mit folgenden Gewichtungen in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein:

Theoretisch-systematische Lehre (§ 7 Buchstabe a Ziffer 1 und 2) ¹	35 %
Einführungsstudio	5 %
Einführungsprojekt	5 %
Projektmodule ²	45 %
Praxisprojektmodul (BPS)	5 %
Bachelorarbeit	5 %

¹ Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

² Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der drei Projektmodule.

(3) Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule mit den jeweiligen Prüfungsergebnissen und
- die Namen der Erstgutachterin/ des Erstgutachters und der Zweitgutachterin/ des Zweitgutachters der Bachelorarbeit.

§11 In-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2020/21 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2020/21 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

(2) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2020/21 in Kraft.

Kassel, den 17. Juli 2020

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altröck

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel

PROJEKTE PFLICHTMODULE

Modulname	Einführungsstudio
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwerflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)+ Exkursion (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
Studienleistungen	<p>3-5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender integrierter Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise), Kurs Gestalterische Grundlagen (3-4 Leistungsnachweise). • Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Erarbeitung von 3-5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; jeweilige Gewichtung aufgaben-/ themenbezogen ca. 15-40%, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Einführungsprojekt Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und besitzen die Befähigung sehr einfache Konzepte, Entwürfe und Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu analysieren, zu erarbeiten und mit verschiedenen Medien zu präsentieren. Die Studierenden verfügen über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Teamfähigkeit, Kommunikations- Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen, Praktischer Leistungsnachweis (Kurs Einführung in digitale Darstellungstechniken (2D))
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Praxisprojekt (BPS) Stadt- und Regionalplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, sie sind der Lage Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld zu erarbeiten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Lernergebnisse des Praxisphase sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ihre Fach- und Methodenkenntnisse in konkreten Praxissituationen einsetzen. Sie können die Tätigkeitsfelder der Stadt- und Regionalplanung und deren Anforderungen detailliert einschätzen. • Sie sind in Lage, die weitere Gestaltung des Studiums individuell auf das angestrebte Berufsfeld auszurichten und können den Beruf der Stadt- und Regionalplanerin/ des Stadt- und Regionalplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft einschätzen. <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus dem Studienfeld A, C oder D für eine Studienarbeit zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. • Sie haben beispielhaft vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt. <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methodenkompetenz, • systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) • Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit • Kooperations- und Teamfähigkeit, Zeitmanagement, • Karriereplanung und Selbstpräsentation und Analyse der eigenen Stärken und Schwächen • Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte • kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m. • Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS) + Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Erforderlich ist mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul aus dem Cluster PRO-1.2-20 bis PRO-1.2-31 sowie PRO-1.0-01.</p> <p>Sowie die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Pflichtmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • D-1.2- 02 Räumliche Planung • A-1.0- 01 Geschichte der gebauten Umwelt • A-1.0- 02 Gesellschaft und Umwelt • A-1.2- 03 Wissenschaftliche Grundlagen • D-1.2- 04 Planungsmethoden • D-1.2- 01 Objekt und Quartier • C-1.2- 01 Empirische Methoden sozialwissenschaftl. Forschung • D-1.2- 03 Stadt- und Regionalökonomie • D-1.2- 02 Einführung in die Integrierte Verkehrs- und Infrastrukturplanung <p>Diese Voraussetzungen sind bis zum vertraglichen Beginn des Praktikums, spätestens jedoch bis zum 1. Oktober (Wintersemester) bzw. 1.</p>

	April (Sommersemester) nachzuweisen.
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 685 h, davon 16 Wochen Praktikum x 40 Std./wöchentl. = 640 h und Seminar = 45 h Eigenstudium: 215 h, davon Studienarbeit = 180 h und Eigenstudium während des Praktikums = 35 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (interaktive Teilnahme bei Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar) Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden. Es müssen 16 Wochen Praxiszeit, davon 12 Wochen ununterbrochen, absolviert werden, Nachweis/ Bestätigung über die absolvierten Praxiszeiten
Prüfungsleistung	Teilprüfungsleistungen: a) Bericht (Studienarbeit) und b) Fachgespräch (auf Basis einer Kurzpräsentation der Studienarbeit); Voraussetzung: Teilprüfungsleistung Bericht bestanden Gewichtung: Studienarbeit 60%, mündliche Prüfung 40%
Anzahl Credits für das Modul	30

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Projekt Städtebau I
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es grundlegendes planerisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsfähigkeiten zu verfestigen. Dazu gehört eine erweiterte Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau und ihrer gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und die eigenen Entwürfe differenziert im Kontext der benachbarten Disziplinen Architektur und Landschaftsplanung einzuordnen. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf praxisnahe Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul fachliche Schlüsselkompetenzen. Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Arbeiten in Gruppen • Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung)
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.2.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Städtebau II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es grundlegendes planerisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsfähigkeiten zu verfestigen. Dazu gehört eine erweiterte Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau und ihrer gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und die eigenen Entwürfe differenziert im Kontext der benachbarten Disziplinen Architektur und Landschaftsplanung einzuordnen. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf praxisnahe Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul fachliche Schlüsselkompetenzen. Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Arbeiten in Gruppen • Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung)
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Projekt Städtebau I“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen zur Bearbeitung von planerischen Fragestellungen. Die Studierenden verfügen über grundlegende strategisch-konzeptionelle und planungsmethodische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage eines Verständnisses für gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die sich im Raum abbilden, einfache Methoden für die Analyse und Beeinflussung der räumlichen Nutzung in unterschiedlichen Verfahrensschritten auszuwählen und anzuwenden.</p> <p>Sie haben erste Grundlagen für die Ausbildung planerischer Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung einfacher Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.2.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Stadt- und Regionalentwicklung II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über weiterführende strategisch-konzeptionelle und planungsmethodische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, Verfahren auszuwählen und anzuwenden, um Analysen und Beiträge zur Lösung von planerischen Problemstellungen auf der regionalen, städtischen und Stadtteilebene zu formulieren, in Alternativen darzustellen und zu bewerten sowie informelle und formell-planungsrechtliche Ansätze für Umsetzungsstrategien zu formulieren.</p> <p>Sie haben planerische Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung und Bewertung von Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Einbettung planerischer Handlungsvorschläge in breitere gesellschaftliche Reformprozesse.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs- / Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen. Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs der benachbarten Disziplinen Architektur, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs- / Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs- / planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projektmodul (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>E-1.0-01 Einführungsstudio</p> <p>Zusätzlich für Architektur: E-1.1-01 Einführungsprojekt</p> <p>Zusätzlich für Stadt- und Regionalplanung: E-1.2-01 Einführungsprojekt</p> <p>Zusätzlich für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung:</p> <p>E-1.3-01 Einführungsprojekt</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 120 h</p> <p>Eigenstudium: 240 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN PFLICHTMODULE

Modulname	Geschichte der gebauten Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (6 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Gesellschaft und Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie besitzen Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Wissenschaftliche Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Zweck und Ziele wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen, • wichtige Konzepte der Wissenschaftstheorie zu benennen, • den Unterschied zwischen induktiver, deduktiver und abduktiver Forschungslogik zu verstehen, • die Grenzen der Objektivität im Forschungsprozess zu verstehen, • die Anforderungen an wissenschaftliche Hypothesen zu kennen, • Grundsätze der Datenerhebung und Auswertung zu benennen, • Grundansätze quantitativer und qualitativer Forschung zu kennen • den grundsätzlichen Aufbau eines Forschungsdesigns und einer Forschungsarbeit zu verstehen, • Techniken des Informationsmanagements und • Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie • die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu kennen.
Lehrveranstaltungsarten	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Vorlesung mit Prüfung (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Planungsmethoden
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen das breite Feld der räumlichen Planung im Spektrum zwischen Strategie, Konzept und Entwurf und kennen die wesentlichen Grundlagen. Sie können Räumliche Planung als Prozess verstehen, der von der Formulierung von Zielen, über räumliche und thematische Schwerpunktsetzungen in Konzepten bis zur Entwicklung von Programmen, Handlungsansätzen und Projekten reicht. Das schließt Ansätze für ein Prozessmanagement wie auch Kommunikations- und Darstellungsmethoden ein. Die Studierenden können grundlegende Techniken der räumlichen Analyse und grafischen Darstellung zur Erkenntnisgewinnung und zur Vermittlung von Planungsinhalten und in Planungsprozessen einsetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Empirische Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel ist es, in grundlegende Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung einzuführen und diese bezüglich raumbezogener Forschungsfragen anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigenständig in einem geeigneten empirischen Forschungsdesign umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) +Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Planungstheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen der Stadt-, Regional- und Landschaftsplanung, zu Begriffen wie Planungsethik, Planungskultur, Planungspolitik, Methodologie, usw. Sie haben grundlegende Fachkenntnisse zu Planungsparadigmen, Planungsmethoden und Planungskulturen, sowie einen Überblick über die Geschichte wechselnder Planungsparadigmen. Sie besitzen Einblicke in die Stellung und Praxis der Professionen im gesellschaftlichen (kulturellen und politischen) Kontext und verstehen die sich daraus ergebenden Rollen, Auffassungen und interdisziplinären Anforderungen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über insbesondere folgende Schlüsselkompetenzen, die integriert erworben wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Organisationskompetenz und insbesondere Fähigkeit zum Management von Arbeitsabläufen, • Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadterneuerung und Bauleitplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Teilmodul Einführung in die Stadterneuerung: Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von Veränderungsprozessen in der gebauten Stadt und sind in der Lage, die Quartiersentwicklung insbesondere im Rahmen des Einsatzes öffentlicher Programme der Städtebauförderung in Deutschland zu verstehen. Sie sind vertraut mit den dafür relevanten rechtlichen Grundlagen sowie geeigneten Konzepten, Strategien und Instrumenten zur Beeinflussung der gebietsbezogenen Stadterneuerung.</p> <p>Teilmodul Einführung in die Bauleitplanung: Die Studierenden haben das Instrumentarium der vorbereitenden (F-Plan) und der verbindlichen Bauleitplanung (B-Plan) und die geltenden Rechtsvorschriften kennengelernt. Sie haben Grundlagenwissen über die Erstellung eines Bebauungsplans mit allen rechtlich notwendigen Teilen (B-Plan, Begründung, Umweltbericht). Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire juristisch-planerischen Denkens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Teilmodul Einführung in die Stadterneuerung: Seminar (2 SWS)</p> <p>Teilmodul Einführung in die Bauleitplanung: Vorlesung mit Prüfung (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Teilmodul Einführung in die Stadterneuerung: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p> <p>Teilmodul Einführung in die Bauleitplanung: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	<p>Teilmodul Einführung in die Stadterneuerung: Teilmodulprüfung, bestehend aus: Referat (30%) und Bericht (70%) oder Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren, je nach Ankündigung</p> <p>Teilmodul Einführung in die Bauleitplanung: Klausur (Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren);</p> <p>Gewichtung der Teilmodulprüfungen je 50%</p>
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen des Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) sowie über die Grundzüge des Raumordnungs-, Fachplanungs- und Umweltrechts. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrer Planungs- und Entwurfsarbeit bzw. mit sonstigen einschlägigen Arbeitsfeldern zu verknüpfen und dabei grundlegende Fragestellungen zu lösen.</p> <p>Die Studierenden erlangen Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Objekt und Quartier
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es die Grundlagen des Städtebaus kennen zu lernen und erste Ansätze des städtebaulichen Entwerfens praktisch einzuüben. Die Studierenden verfügen über Basiswissen zum Entwerfen einfacher Bausteine in den Kontexten Stadt und Siedlung. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse zu Wechselwirkungen zwischen Bebauung, Straßenraum, öffentlichem Raum und Freiraum in quartiers- und gebäudebezogenen Maßstäben.</p> <p>Ihre Grundkenntnisse umfassen und kombinieren analytische und entwerfliche Fähigkeiten. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Untersuchung und Bewertung unterschiedlicher Städtebau-Kontexte, • der Aufbau eines einfachen Repertoires an Erschließungs- und Freiraumstrukturen sowie an öffentlichen Räumen • die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Siedlungs- und Gebäudetypologien. <p>In der Auseinandersetzung mit konkreten Entwurfsaufgaben sind sie in der Lage analytische und kreative Fähigkeiten zu verknüpfen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (drei Entwurfsübungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Räumliche Planung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben einen Überblick über die generellen Zugänge, Maßstäbe und Gegenstände der räumlichen Planung. Sie haben grundlegendes Wissen zu den verschiedenen Ebenen und Stufen sowie zu den formalen und informellen Instrumenten der räumlichen Planung. Sie haben nach zwei aufeinanderfolgenden Semestern grundlegende Kenntnisse über das planerische Grundverständnis und die Praxis der räumlichen Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Einführung in die Integrierte Verkehrs- und Infrastrukturplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden kennen die Theorien, Techniken, Methoden und wesentlichen Aufgabenfelder der Integrierten Verkehrsplanung und Infrastrukturgestaltung. Sie verfügen über Kenntnisse zu den relevanten Sektoren. Diese umfassen vorwiegend Infrastruktur und Mobilität sowie raum- und baugebietsdifferenziertes Mobilitätsmanagement. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrer Planungs- und Entwurfsarbeit bzw. mit sonstigen einschlägigen Arbeitsfeldern zu verknüpfen und dabei grundlegende Fragestellungen zu lösen. Die Studierenden verfügen über theoretische Kompetenzen im Bereich räumlich-konzeptionelles Planen auf Fachplanungsebene und Analysetechniken.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls D-1.2-02 Räumliche Planung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadt- und Regionalökonomie
Art des Moduls	Pflichtmodul, Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erlangen Grundlagenwissen zu den Interdependenzen zwischen Raum und Ökonomie und der Bedeutung ökonomischer Prozesse für die Stadt- und Regionalentwicklung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von stadt- und regionalökonomischen Zusammenhängen. Die Studierenden beherrschen Theorien sowie lokale und regionale Entwicklungsstrategien. Sie erlangen Kenntnisse der stadt- und regionalökonomischen Instrumente, der europäischen und nationalen Förderung sowie der Kommunalfinanzen. Sie verfügen über Kenntnisse zur Bedeutung besonderer stadt- und raumprägender Branchen wie Immobilien, Einzelhandel, Tourismus, Gewerbe- und Industrie. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht (Hausarbeit, 30.000 Zeichen) + Mündliche Prüfung (Gewichtung: Bericht 70 % und Mündliche Prüfung 30 %) oder Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren + Mündliche Prüfung (Gewichtung: Klausur 80 % und Mündliche Prüfung 20 %). Je nach Ankündigung.
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Planungsgeschichte
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist es, die wichtigsten planungsgeschichtlichen Entwicklungen exemplarisch und im Überblick zu erkunden und zu vertiefen. Es sollen historische Zusammenhänge von stadt-regionaler Planung und gesellschaftlicher Entwicklung erkannt und Methoden für das Erkennen derartiger Interdependenzen erprobt werden. Internationale Vergleiche ermöglichen Unterschiede bei der Ausprägung von Planungskulturen herauszuarbeiten und Entwicklungsbedarfe aus historischer Perspektive zu ermitteln, v.a. unter gesellschaftlichen und klimatischen Rahmenbedingungen. Als Ziel werden Kompetenzen bei der Bewertung von historischen Planungsprozessen, deren baulich-räumlichen Umsetzungen sowie dem Erkennen von aktuellen Relevanzen historischer Planungsprozesse angestrebt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Essay und Dokumentation (Einzel- und Teamarbeit)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht oder mündliche Prüfung, je nach Ankündigung.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Kommunikation in der Planung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind befähigt, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in die eigene Planungspraxis einzubeziehen. Sie kennen wesentliche grundlegende Methoden, ihre Voraussetzungen und Wirkungen als Instrumente kommunikativer Planungsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (1 SWS) +Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht oder Vortrag (Referat) und Bericht (Gewichtung: Vortrag 50% + Bericht 50%), je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Veranstaltung zielt auf das Verstehen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen sowie die Verknüpfung von soziologischem Denken mit Planungs- und Gestaltungsprozessen. Die Studierenden sind in der Lage stadt- und regionalsoziologische Theorien und Ansätze kritisch einzuordnen und zu vergleichen. Empirische Ergebnisse aus der Stadtforschung können sie im Kontext von theoretischen Konzepten und im Hinblick auf Planungsprozesse bewerten. Sie können theoretische und empirische Texte, Medienanalysen, Recherche- und kleine Forschungsaufgaben erarbeiten sowie präsentieren, und sie erwerben Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) +Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (20%) und Bericht (80%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Städtebau
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist es weiterführende Kenntnisse in der Theorie und der Praxis des Städtebaus zu vermitteln. Die Studierenden werden in die Lage versetzt städtebauliche Praxis als integrative Entwurfsdisziplin zu begreifen und anzuwenden. Sie sind in der Lage theoretische Fachkenntnisse in die Entwurfspraxis umzusetzen und städtebauliche Fragenstellungen kritisch zu reflektieren. Sie können die eigene Entwurfshaltung begründen und in historische sowie aktuelle Diskurse einordnen. Gleichzeitig sensibilisieren sie sich für Orte und räumliche Identitäten in unterschiedlichen Kontexten. Die Studierenden erweitern ihr individuelles Entwurfsrepertoire und sind in der Lage unterschiedliche Entwurfsmethoden und Methoden der Analyse systematisch anzuwenden. Dabei beziehen sie benachbarte Disziplinen mit ein. Sie sind in der Lage ihre Konzepte, Analyse und Entwurfsideen mit verschiedenen Medien detailliert darzustellen und zu präsentieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Objekt und Quartier
Studentischer Arbeitsaufwand	Seminar: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h Übung: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Entwurfsübungen), mündlicher Leistungsnachweis (Referate)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Methodenkompetenz in der Mobilitätsforschung und Verkehrsplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ausgehend vom praktischen Beispiel werden Anwendung und Techniken einer in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung integrierten Verkehrsplanung vermittelt. Teilaspekte der einführenden Vorlesung (C-1.2-02) werden dabei vertieft und praxisbezogen zur Anwendung gebracht. Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls Kenntnisse in der konkreten Planung von Verkehrsanlagen. Sie können ausgewählte Methoden und Techniken der Integrierten Verkehrsplanung oder Mobilitätsforschung sicher anwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

STUDIENLEISTUNGSMODULE (SCHLÜSSELKOMPETENZEN)

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwerflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/oder entwurflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

BACHELORARBEIT

Modulname	Bachelorarbeit Stadt- und Regionalplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die grundlegend erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an einem anwendungsbezogenen, vergleichsweise einfachen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums angeeignete gestalterisch - künstlerisch basierte und wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Methoden des Planens / Entwerfens zur Entwicklung von fundierten Problemlösungen anzuwenden und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit themen- und zielorientiert sowie fachdisziplinär adäquat zu dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Methodenkompetenz, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium 5 h Eigenstudium 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau, Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung)
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE WAHLPFLICHTMODULE ASL

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung. Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden • das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden • einfache Projektstrategien für künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel zu beurteilen
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	i.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit • Organisationskompetenz, Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit Prüfung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Referat im Rahmen der Vorlesung (50%) und Seminarbericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6